

Islam im Plural

Ein Qualifikationsangebot für
einen differenzierten Umgang
mit dem Islam und seinen
Richtungen



Islam im Plural

Ein Qualifikationsangebot für einen differenzierten Umgang mit dem Islam und seinen Richtungen

Integration stellt sich als eine schwierige Aufgabe dar, weil mit vielen Unbekannten gearbeitet wird. Nicht nur die Kultur, auch jeder Mensch ist individuell und damit verschieden. Unkenntnis kann zu Fehleinschätzungen, falschen Handlungskonzepten und folglich großen Konflikten und Ängsten auf allen Seiten führen.

Eine inklusive Gesellschaft ist das Ergebnis gelungener Integration, die auch vom Ausmaß der Öffnungsbereitschaft der Aufnahmegesellschaft abhängt. Wir können nur erfolgreich bei der Integration mitwirken, wenn wir uns auch über den Islam ein umfassendes Bild machen.

Unser Qualifikationsangebot soll durch differenzierte Informationen zu unterschiedlichen Sichtweisen auf den Islam und seine wichtigen Themenfelder befähigen. Das Ziel besteht darin, gemeinsam zu einem konstruktiven Dialog im Alltag zu kommen als Voraussetzung von gelungener Integration.

Nur eine differenzierte Kenntnis von Richtungen und Themenfeldern im Islam, die persönliche Begegnungen mit (muslimischen) Experten und der Besuch von Orten muslimischer Religionsausübung, führen zu einer „wissensbasierten Urteilskraft über den Islam“. (Bischof Fürst)

Ziele

- Vermittlung differenzierter Kenntnisse verschiedener Themenschwerpunkte im Islam
- Sensibilisierung für den Umgang mit Muslimen
- Vorbereitung auf Dialog und Begegnung im Alltag
- Eigene Perspektiven auf Islam und Muslime entwickeln können

Arbeitsformen und Methodik

- Dreitägige Veranstaltungen
- an vier Standorten der Diözese (Stuttgart, Heilbronn, Ulm, Oberschwaben) zu jeweils zwei Terminen im Jahr
- mit fachkundigen ReferentInnen
- Einheiten zu fünf Themenmodulen
- Impulsvorträge, interaktives Arbeiten, Raum für Fragen und Diskussionen
- Moscheeführung und weitere Begegnungsmöglichkeiten
- Bezug zur jeweils regionalen Situation vor Ort

Zielgruppen

- Kirchliche Hauptamtliche, die einen dienstlichen Bezug zum Themenbereich Islam haben oder aus persönlichem Interesse teilnehmen möchten
- Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (Kommunen, Landratsämter etc.)
- Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Wir befürworten eine Mischung dieser Zielgruppen pro Kurseinheit.

Islam im Plural

Ein Qualifikationsangebot für einen differenzierten Umgang mit dem Islam und seinen Richtungen

Tag 1

Modul 1: Grundlagen und Quellen des Islam

- Entstehung des Islam
- Fünf Säulen
- Koran und Sunna (Tradition)
- Moschee (Bedeutung und Bestandteile)
- Jesus und das Christentum aus islamischer Sicht
- Sunniten/Schiiten
- Islam im Alltag: Speisevorschriften und weitere besondere Gebote und Verbote

Modul 2: Islam in Deutschland

- Entwicklung einer islamischen Gemeinschaft
- Verbände und Gruppen (DITIB, IGMG, VIKZ, Aleviten, Schiiten, Ahmadiyya) auf nationaler und regionaler Ebene
- Moscheen (Prozesse, Konflikte, Lösungsansätze)
- Imame (Wirken und Hürden)
- Islamische Jugendarbeit
- Dialog mit Muslimen (Prozesse und Handlungsempfehlungen)

Tag 2

Modul 3: Islamismus

- Entstehung und Entwicklung (kurzer Überblick von den Muslimbrüdern bis zum IS)
- Islamismus in Deutschland
- Salafismus: Ideologie, Formen und Erscheinungen in Deutschland
- Bewertung und Einordnung der salafistischen Szene in der jeweiligen Region
- Umgang mit Islamismus und Salafismus in einer demokratischen Gesellschaft

Modul 4: Familienleben

- Traditionelle Rollenmuster mit besonderem Blick auf die Rolle der Frau
- Gleichberechtigung
- Warum Geschlechtertrennung und wie kann damit umgegangen werden
- Kopftuch, Burkini, Burka: Fragen an die muslimische Kleiderordnung
- Kindererziehung aus islamischer Sicht (Umgang mit Jugendlichen)
- Intergenerative Wertschätzung (Stellenwert der Familie, Respekt vor Eltern und Älteren...)

Tag 3

Modul 5: Kultur- und religionsensible Flüchtlingsarbeit/Asylfragen

- Länderkunde: Vorstellung von einigen Herkunftsländern der Flüchtlinge (Syrien, Irak, Afghanistan, Eritrea, Äthiopien...)
- Gesellschaftsstrukturen
- Geographie/ Wirtschaft
- aktuelle politische Situation im Land
- Christentum im Nahen Osten und Europäisches Christentum
- Empfehlungen und Praxisbeispiele der kultur- und religionssensiblen Arbeit mit Geflüchteten
- Grundsätzliche Asylrechtsfragen



Organisatorisches

- Informationen zur Tagungsgebühr und Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.akademie-rs.de/isl-islam-im-plural.html
- Teilnehmerzahl: 8 bis max. 20 Personen

Projektverantwortung

Dieses Qualifikationsangebot wird von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart für und im Auftrag der Diözese durchgeführt und wird mitverantwortet von:

- Institut für Fort-Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- KEB katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Partner in vier Dekanaten:

keb Diözese Rottenburg Stuttgart e.V.
keb Heilbronn e.V. – Norbert Hackmann
keb Ulm e.V. – Dr. Oliver Schütz
keb Ravensburg e.V. – Siegfried Welz-Hildebrand

Kontakt

Projektleitung und Inhaltliche Konzeption: Dr. Hussein Hamdan
Wissenschaftliche Assistenz: Christina Reich M.A.

Assistenz: Martina Weishaupt
Tel: 0711/1640703
E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de
www.facebook.com/islamimplural

